

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

GB.OB/016/2014

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Frau Hanne Hofherr	Kulturamt

Sachbearbeiter/in: Doris Neugebauer

Vorschau 18. LesArt 2014

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Bildungs- und Kulturausschuss	28.05.2014	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag zur Vorschau der 18. LesArt dient zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	x	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

I. Zusammenfassung

18. LesArt – 1. - 9. November 2014

Im November startet die Schwabacher LesArt zum 18. Mal mit Stars wie Heinrich Steinfest, Adolf Muschg und dem Rockpoeten Heinz Rudolf Kunze.

Vom 1. bis 9. November bietet das beliebte Literaturfest LesArt mit neun renommierten Autoren, dem Schauspieler Gerd Anthoff sowie dem Literaturkritiker Denis Scheck ein abwechslungsreiches Programm. 15 Lesungen von Kinder- und Jugendbuchautoren in allen Schwabacher Schulen sowie der Stadtbibliothek mit Gudrun Mebs, Jürgen Banscherus, Anja Seidel und Yogo Pausch sowie ein Schreibwettbewerb um den LesArt-Nachwuchspreis runden den Lese-Herbst ab.

II. LesArt Autoren - Termine

Samstag 19 Uhr, Bürgerhaus
01.11.2014 LesArt-Nachwuchspreis - Preisverleihung

Sonntag 20 Uhr, Markgrafensaal
02.11.2014 **Ritter Gluck von E.T.A. Hoffmann - Lesung & Konzert**

Zum offiziellen Auftakt mit Oberbürgermeister Matthias Thürauf liest der renommierte Theater-, Film- und Fernsehschauspieler Gerd Anthoff zum 300. Geburtstag von Christoph Willibald Gluck die Musiknovelle "Ritter Gluck" von E. T. A. Hoffmann. Christoph Declara spielt Klavierwerke von Franz Liszt und Robert Schumann. E.T.A. Hoffmanns Erzählung „Ritter Gluck“ aus dem Jahre 1809 spiegelt die Bewunderung des romantischen Schriftstellers für den ein Vierteljahrhundert zuvor verstorbenen Komponisten Christoph Willibald Gluck.

Montag 20 Uhr, Alte Synagoge
03.11.2014 **Heinrich Steinfest und Denis Scheck präsentieren "Der Allesforscher"**

Heinrich Steinfest hat sich in den letzten 16 Jahren als preisgekrönter Autor, der den einarmigen Detektiv Cheng erfand, einen Namen gemacht. Mit „Der Allesforscher“ wendet er sich nun vom Kriminalroman ab und betritt neues Terrain. Kinder sind die große Liebe des Autors. Nicht irgendwelche Rotzlöffel und Schreihälse, sondern so eigensinnige wie einsichtige Buben und Mädchen, die zu untadeligen, zutiefst makellosen Gegenbildern der oft von schweren Macken behafteten erwachsenen Figuren seiner Romane taugen. Mit dem titelgebenden „Allesforscher“ des neuen Romans ist ebenfalls ein Kind gemeint (und was für eins!). Der ARD-Literaturkritiker Denis Scheck stellt den kreativen Vielschreiber vor.

Dienstag 20 Uhr, Alte Synagoge
04.11.2014 **Adolf Muschg im Gespräch mit Manfred Dierks – Literatur und Biografie**

Zum achtzigsten Geburtstag des Büchner-Preisträgers Adolf Muschg erscheint sein Essay-Band „Im Erlebensfall“. Muschg schreibt über zentrale Themen wie „Kulturelles Gedächtnis und digitale Revolution“, über die Relevanz von griechischen Mythen und über die Konsumgesellschaft in Europa. Der Literaturwissenschaftler Prof. Dr. Manfred Dierks, der ein biografisches Porträt über Adolf Muschgs geschrieben hat, wird ein Gespräch mit Muschg zu aktuellen Fragen der Literatur und Kulturentwicklung führen.

Mittwoch 20 Uhr, Alte Synagoge
05.11.2014 **Angelika Klüssendorf**

Angelika Klüssendorf hat mit „April“ eine Fortsetzung ihres Erfolgsromans "Das Mädchen" geschrieben, der für den Deutschen Buchpreis nominiert war. Es ist das Porträt einer Heldin, die mit sich selbst kämpft - und dank Kunst und Literatur den Kampf gewinnt.

Donnerstag 20 Uhr, Markgrafensaal
06.11.2014 **Rockpoet Heinz Rudolf Kunze und Jan Drees – Lesung mit Live-Musik**

Heinz Rudolf Kunze, Jahrgang 1956, ist sicherlich einer der erfolgreichsten Rockmusiker unserer Zeit. Seit den frühen achtziger Jahren verbindet er auf höchstem Niveau Rockmusik mit Sprachkunst. In seinem neuen Roman „Manteuffels Murmeln“ erzählt er sprachmächtig und originell von zwei Männern im Krankenhaus, von Minze, einer mysteriösen Frau, von einem Arzt namens John Lennon und davon, dass eigentlich alles wahr ist – oder doch beinahe.

Freitag 15 Uhr, Stadtbibliothek
07.11.2014 **„Das Dschungel-Buch“ – Musikalisch-szenische Lesung**

In einer außergewöhnlichen Umsetzung des „Dschungelbuchs“ von Rudyard Kipling entführt die Schauspielerin und Radiomoderatorin Anja Seidel mit gekonntem Stimmeinsatz ins Dickicht des Urwaldes und haucht Mogli und seinen Freunden Leben ein. Yogo Pausch, Klangkünstler aus Leidenschaft und weit über die Grenzen Süddeutschlands hinaus bekannt, sorgt für eine einzigartige Geräuschkulisse und musikalische Untermalung. Eine packende Inszenierung für alle Altersklassen von 8 bis 88!

20 Uhr, Alte Synagoge
Andreas Altmann

Nach seinem Erfolg mit „Gebrauchsanweisung für die Welt“ geht Andreas Altmann (64) wieder ins Detail. Mit „Verdammtes Land“ widmet sich der bekannte Reiseautor und mit dem Egon-Erwin-Kisch-Preis gekürte Reporter einem der globalen Hot Spots: Palästina. Andreas Altmann spricht mit den Vertretern aller drei Religionen, versucht zu verstehen, was sie bewegt und woher der Hass kommt, der die Palästinenser so oft zu Opfern der israelischen Politik macht. Und manchmal zu Tätern.

Samstag 20 Uhr, Alte Synagoge
08.11.2014 **Arnon Grünberg**

Buchautor, Stücke- und Drehbuchschreiber, Dozent und Kolumnist. Dies alles sind Bezeichnung mit denen sich Arnon Grünberg schmücken kann. Er wurde

1971 als Sohn jüdisch-deutschstämmiger Eltern in Amsterdam geboren, aber lebt und arbeitet in New York. Mit 23 Jahren veröffentlichte er seinen ersten Roman und Bestseller "Blauer Montag". Seitdem sind zahlreiche Romane, Theaterstücke, Drehbücher und Schriftensammlungen erschienen. Sein bisheriges Werk wurde in 27 verschiedene Sprachen übersetzt. Arnon Grünberg nimmt den Leser in seinem neuen Roman „Der Mann, der nie krank war“ mit auf eine atemberaubende Reise.

Sonntag
9.11.2014

11 Uhr, Alte Synagoge
Sabine Weigand

„Die Fülle des Mittelalters: exzellent recherchiert – Gesamtauflage: über eine halbe Million Bücher – große Verfilmung von „Seelen im Feuer“ für das ZDF – Sabine Weigands Lesungen sind ein Ereignis.“ Ihr „Buch der Königin“ ist der erste Roman über Königin Konstanze, die legendenumworbene Schlüsselfigur des Stauferreichs im Mittelalter.

18 Uhr, Goldener Stern

Stefanie Kremser

Stefanie Kremser's kulinarische Lesung „Der Tag, an dem ich fliegen lernte“ erzählt von fliegenden Babys, bayerischen Brasilianern und einem Dorf, das es auf der Welt gleich zweimal gibt - mit brasilianischem Überraschungs-Menü.